

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber u. verantwortl. Redakteur:
Karl H o n a y

Wien, am Mittwoch, den 24. Juni 1935

Ein Städtewerk über Wien. In nächster Zeit wird unter offizieller Mitwirkung der Gemeinde Wien ein vierbändiges Werk „Das neue Wien“, das eine Darstellung der Entwicklung Wiens seit dem Umsturz bringen soll, vorbereitet. Im Rahmen dieser Veröffentlichungen werden Bürgermeister Seitz, Vizebürgermeister Emerling, die ausführenden Stadträte Speiser, Breitner, Professor Tandler, Heber, Siagel, Kokrda und Richter, sowie Magistratsdirektor Dr. Hartl und Stadtbauinspektor Ingenieur Dr. Musil und schliesslich die zuständigen Referenten des Magistrates und die Direktoren der städtischen Unternehmungen, zum ersten Mal zusammenfassend und ausführlich die seit dem Jahre 1919 von der Gemeindeverwaltung geleistete Arbeit besprechen. Das Werk wird die grösste Publikation, die bisher über das neue Wien erschienen ist, darstellen. Heute fand im Rathaus unter dem Vorsitz des Vizebürgermeisters Emerling eine Sitzung des Redaktionskomitees statt, in der die Richtlinien für diese grosse Werk bestimmt wurden. Alle Anfragen in dieser Angelegenheit sind an die Geschäftsstelle des Städtewerkes „Das neue Wien“ VIII. Josefstädterstrasse Nr. 29, zu richten.

Schülerarbeitsausstellung der Fortbildungsschulen. Nach einer längeren Reihe von Jahren findet wieder eine gemeinsame Ausstellung der Schülerarbeiten der fachlichen Fortbildungsschulen Wiens statt. Die Ausstellung soll zeigen, wie sich die Schulen in den letzten Jahren weiter entwickelt haben und wie durch die Reformbestrebungen auf dem Gebiet des Fortbildungsschulwesens die Leistungsfähigkeit und die Unterrichtserfolge gesteigert wurden. Die Ausstellung umfasst Schülerarbeiten der fachlichen Fortbildungsschulen der Buchbinder, Buchdrucker, Bürstenbinder, Elektrotechniker, Eisen- und Metalldreher, Eisengiesser, Färber, Feinzeugschneide, Friseure, Gas- und Wasserleistungsinstallateure, Glaser, Gürtler, Huf- und Wagenschmiede, Hutmacher, Kürschner, Mechaniker, Maschinenbauer, Maschinenschlosser, Metallgiesser, Optiker, Bau- und Kunstschlosser, Schuhmacher, Tapezierer, Tischler, Uhrmacher, Vergolder, Zuckerbäcker und Arbeiten des Lehrerfachkurses für das kunstgewerbliche Zeichnen. Die Ausstellung gliedert sich in einen theoretischen Teil und in eine Abteilung der Lehrwerkstättenarbeiten. Sie befindet sich im Gebäude der Zentralfortbildungsschule in der Kollardgasse 87 im Tiefparterre in den Werkstättenhallen, im ersten und im zweiten Stock und in der Mansarde und kann nur am Samstag, den 27. Juni, am Sonntag, den 28. Juni und am Montag, den 29. Juni von 9 bis 12 Uhr und von 2 bis 5 Uhr besichtigt werden. Am Sonntag, den 28. Juni um 2 Uhr nachmittags findet im gelben Festsaal des Zentralfortbildungsschulgebäudes ein Schaufrisieren der fachlichen Fortbildungsschulen für Friseure statt.

Der Siebenstaatenflug. Unter Führung des Oberstadtbaurates Ingenieurs Fuchs besichtigten heute vormittags die Teilnehmer des vom Reichverband der deutschen Presse veranstalteten Siebenstaatenfluges eine Reihe städtischer Einrichtungen. Die Vertreter der Presse wurden zunächst in die bereits in Betrieb befindliche neue Kinderübernahmestelle in der Lustkandlgasse geführt und besichtigten dann eingehend das der Vollendung entgegengehende Analienbad in Favoriten. Schliesslich wurden noch einige der grösseren Wohnhausbauten der Gemeinde besichtigt. Für die Gäste dankte der Präsident der Organisation der Wiener Presse Zappler für die Führung.